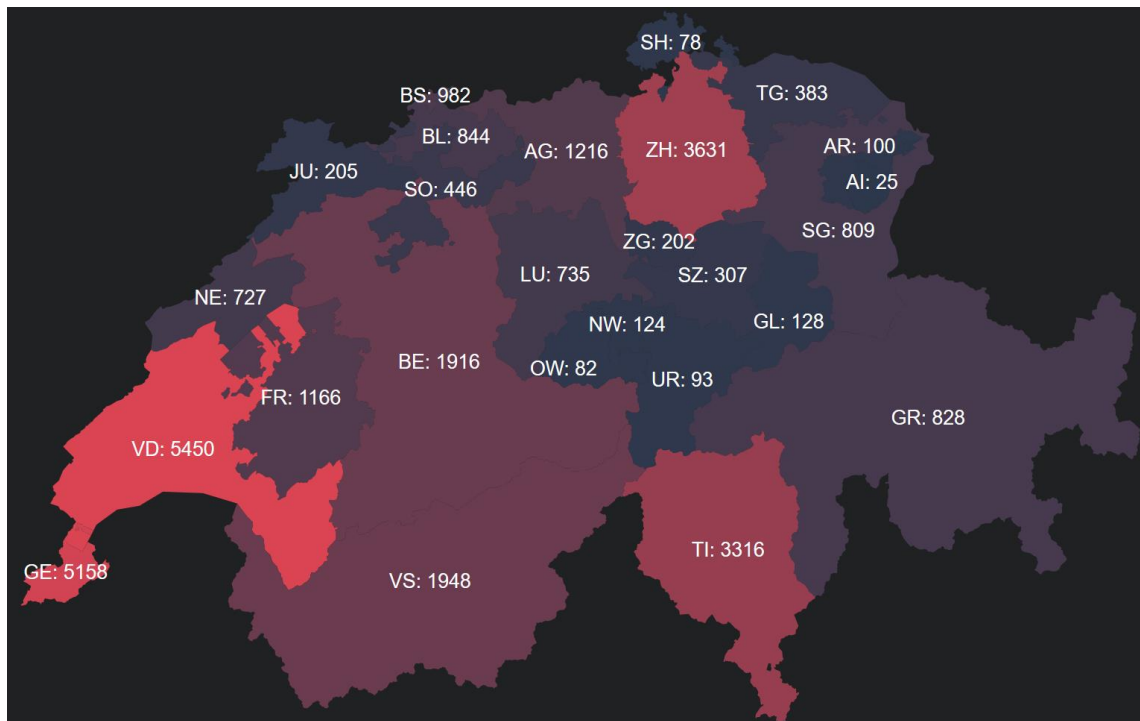


Aktuelle Zahlen Schweiz 

Zahlen Schweiz (Corona-Data)

05.06.2020, Corona-Data Zeit: 16h30	27.05.2020, Corona-Data Zeit: 17h00	27.05.2020, Corona-Data Zeit: 17h00
30'912 Pers. Positiv 1'921 Pers. verstorben	30'725 Pers. Positiv 1'917 Pers. verstorben	30'725 Pers. Positiv 1'917 Pers. verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit 

Italien:

Ab dem 3. Juni dürfen die Italiener wieder frei von einer Region in eine andere reisen, auch die Grenzen gehen wieder auf. Das Land öffnet die Grenzen am Mittwoch auch für Urlauber aus den anderen 26 EU-Ländern sowie weiteren Staaten wie der Schweiz, Grossbritannien und Norwegen.

Frankreich:

Die Bewegungseinschränkungen wurden am 11. Mai erstmals gelockert, wenn auch nicht ganz abgeschafft. Nun hat die Regierung weitere Schritte beschlossen. Seit dem 2. Juni dürfen in allen Regionen, die von der Regierung als «grün» eingestuft werden, Restaurants und Bars sowie Touristenunterkünfte wieder öffnen.

<https://www.srf.ch/news/international/coronavirus-weltweit-die-internationale-lage-in-der-uebersicht-3>

Österreich

Es war eine kleine Bombe, die der österreichische Aussenminister Alexander Schallenberg am Mittwoch an seiner Medienkonferenz platzen liess: «Ab Donnerstag werden die Corona-bedingten Grenz- und Gesundheitskontrollen gegenüber sieben Nachbarstaaten aufgehoben. Das sind Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn.»

<https://www.srf.ch/news/international/wien-prescht-vor-oesterreich-ueberrumpelt-schweiz-mit-grenzoeffnun>

Deutschland:

In Deutschland hat die Regierung ein Konjunkturpaket in der Höhe von 130 Milliarden Euro vereinbart. Dieses sei ein guter «Grundstein» für den Weg aus der Corona-Wirtschaftskrise, so Bundeskanzlerin Angela Merkel.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-keine-militaerparade-auf-den-champs-elysees-am-14-juli>

Bundesrat schafft Abstandsbussen wegen Coronavirus wieder ab

Der Bundesrat hat die im Zuge der Corona-Pandemie eingeführten Abstandsbussen wieder abgeschafft. Bereits am Pfingstsonntag hat die Landesregierung die Strafbestimmungen zum Mindestabstand in der Öffentlichkeit aufgehoben.

<https://www.bielertagblatt.ch/nachrichten/schweiz/bundesrat-schafft-abstandsbussen-wegen-coronavirus-wieder-ab>

Nationalrat diskutiert über weitere Corona-Milliarden

Der Bundesrat will weitere 14,9 Milliarden Franken beantragen. Damit soll die Coronakrise besser bewältigt werden können.

<https://www.nau.ch/news/schweiz/nationalrat-diskutiert-uber-weitere-corona-milliarden-65717129>

Brennende Fragen zur SwissCovid-App und ein kalifornischer Elefant im Raum

National- und Ständerat entscheiden über die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Schweizer Corona-Warn-App. Das sind die wichtigsten Punkte.

<https://www.watson.ch/digital/schweiz/463399767-diese-fragen-zur-swisscovid-app-muss-die-schweizer-politik-noch-klaeren>

Nationalrat befasst sich erneut mit Mietzinslüssen

Der Nationalrat befasst sich am Donnerstag erneut mit dem ungelösten Streit über Mietzinslüsse für wegen der Corona-Pandemie geschlossene Gewerbebetriebe. Der grossen Kammer liegt dazu ein neuer, wiederum umstrittener Kompromissvorschlag vor.

<https://www.tagesanzeiger.ch/coronavirus-in-der-schweiz-995812243782>

Abschaffung von Importzöllen stösst auf Widerstand

Der Bundesrat will die Zölle auf Industriegütern streichen. Das sei ein wichtiges Zeichen in der Corona-Krise, sagt ein betroffener Unternehmer. Die Bauern, die SP und die Grünen sind dagegen – aus ganz unterschiedlichen Gründen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/abschaffung-von-importzoellen-stoesst-auf-widerstand-959540033342>

Müssen Arbeitgeber in der Corona-Zeit für die Mieten der Mitarbeiter aufkommen?

Laut einem Bundesgerichtsentscheid müssen Unternehmen ihren Angestellten zukünftig einen Teil der Miete zahlen, wenn sie diese im Home-Office arbeiten lassen. Das Urteil lässt sich aber nicht unbeschadet auf die jetzige Situation übertragen.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/muessen-arbeitgeber-in-der-corona-zeit-fuer-die-mieten-der-mitarbeiter-aufkommen-id.1558430>

Zürich

Kurswechsel in der Stadt Zürich: Demonstrationen werden aufgrund der Covid-19-Verordnung nicht mehr aufgelöst. Die Zürcher Stadtpolizei verhinderte am Wochenende eine Kundgebung von «Corona-Skeptikern», tolerierte aber eine gegen Polizeigewalt – und geriet in die Kritik. Nun steht sie vor einem einschneidenden Kurswechsel.

<https://www.nzz.ch/zuerich/demonstrieren-verboden-oder-nicht-in-zuerich-ist-vieles-unklar-id.1559240>

Baselland

Viele Baselbieter Betriebe beschwerten sich; die Kurzarbeitsentschädigungen hätten sich massiv verspätet. Obwohl der Kanton Baselland ob der riesigen Nachfrage überfordert war, ist vor allem der Staatssekretär für Wirtschaft dafür verantwortlich.

<https://www.bazonline.ch/regionale-kmu-warten-noch-immer-aufs-geld-517372108712>

Thurgau

Das alte Bettenhochhaus des Kantonsspitals Frauenfeld wurde innert kürzester Zeit zum Corona-Zentrum umfunktioniert. In Betrieb genommen wurde es nie. Nun wird das Bettenhaus endgültig geräumt.

<https://www.fm1today.ch/ostschweiz/thurgau/ungenutzt-und-ausgedient-corona-bettenhaus-in-frauenfeld-138080362>



Zoom verdoppelt Umsatz-Prognose

Die Coronavirus-Pandemie bescherte dem Videodienstleister Zoom unverhofft hohe Nutzerzahlen. Nun geht das Unternehmen davon aus, dass die Menschen dem Dienst auch in Zukunft treu bleiben - und erwartet einen Milliardenumsatz.

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/zoom-videochat-anbieter-verdoppelt-umsatz-prognose-a-cfb75f9d-4ba3-4e78-8b08-40af476a895c>

Schweizer Wirtschaft im ersten Quartal um 2,6 Prozent geschrumpft

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz ging zwischen Januar und März gegenüber dem Vorquartal um 2,6 Prozent zurück.

<https://www.nau.ch/news/wirtschaft/schweizer-wirtschaft-im-ersten-quartal-um-26-prozent-geschrumpft-65717407>

Schweizer setzen wegen Corona-Krise auf Auto-Abos

Mieten statt kaufen: Auto-Abonnements liegen hoch im Trend. Die Gründe dafür sind vielseitig. Doch Corona ist nicht ganz unschuldig daran.

<https://www.nau.ch/news/wirtschaft/schweizer-setzen-wegen-corona-krise-auf-auto-abos-65717445>

Europas Währungshüter stemmen sich mit weiteren Milliarden gegen die Coronakrise:

Die Europäische Zentralbank (EZB) stockt ihr Corona-Notkaufprogramm für Anleihen um 600 Milliarden Euro auf 1,35 Billionen Euro auf.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-mit-1-35-billionen-gegen-die-krise-die-ezb-legt-nach>

Nur wenige Neuinfektionen trotz der Lockerungsschritte: Hätte Social Distancing schon gereicht? Sieben Fragen und Antworten

Nach den Lockerungsschritten sind die Neuinfektionen gefallen und tendieren jetzt gegen Null. Im Moment zirkulieren die Viren kaum.

<https://www.tagblatt.ch/leben/nur-wenige-neuinfektionen-trotz-der-lockerungsschritte-haette-social-distancing-schon-gereicht-sieben-fragen-und-antworten-ld.1224032>

In der Luftfahrt sollen einheitliche Covid-19-Schutzmassnahmen gelten

Am Montag hat die Internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO ein Set von Regeln verabschiedet, die im Kampf gegen Covid-19 weltweit einheitlich umgesetzt werden sollen. Alle sollen in den Flughäfen und an Bord eine Schutzmaske tragen.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/in-der-luftfahrt-sollen-einheitliche-covid-19-schutzmassnahmen-gelten-ld.1559178>

Schutzmasken gegen Corona können Ansteckungsrisiken um 50 bis 80 Prozent senken

Die Disziplin der Schweizer in Sachen Hygienemasken lässt zu wünschen übrig. Doch es gibt zunehmend wissenschaftliche Belege für den Nutzen von Masken. Dazu zählt besonders ein neuer Forschungsüberblick im Auftrag der Weltgesundheitsorganisation

<https://www.nzz.ch/schweiz/schutzmasken-senken-das-ansteckungsrisiko-ld.1559288>

Die Rückkehr aus dem Home-Office ist deutlich anspruchsvoller als erwartet

Viele Firmen in der Schweiz wollen rasch wieder zum Normalzustand zurück und planen die etappenweise Rückkehr der Mitarbeiter ins Büro. Doch sind sie für diesen Schritt gerüstet? Die meisten Angestellten haben sich in den zurückliegenden Wochen mit der neuen Situation arrangiert und die Vorteile des Home-Office schätzen gelernt.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/die-rueckkehr-aus-dem-home-office-ist-deutlich-anspruchsvoller-als-erwartet-ld.1558196>

Schwedens Corona-Strategie gesteht Fehler ein

Der Top-Epidemiologe Anders Tegnell hat zugegeben, dass die Art und Weise, wie mit der Pandemie in Schweden umgegangen wurde, zu viele Todesopfer gefordert hat.

<https://www.20min.ch/story/schwedens-corona-strategie-gesteht-fehler-ein-185617473437>



Auch wenn die Zahlen der neuen Ansteckungen sehr tief sind, so ist das Corona Virus nicht einfach verschwunden. Daher sollten Sie in ihrem Unternehmen überprüfen, ob:

- Die Abstandsregeln eingehalten werden?
- Die Arbeitsplätze regelmässig desinfiziert werden?
- Die Räume regelmässig gelüftet werden?
- Die Mitarbeiter regelmässig die Hände waschen?

**Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.
Mit Sicherheit.**

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Eigentlich sind die Leser*innen der Vogue gewohnt, Supermodels auf dem Cover der Zeitschrift zu sehen.

Die Juli-Ausgabe des Mode-Blatts zeigt nun stattdessen alltägliche Corona-Heldinnen: die Zugführerin Narguis Horsford, die Hebamme Rachel Millar und die Mitarbeiterin eines Supermarkts, Anisa Omar. Das Cover sei eine Hommage an die „tapferen und hingebungsvoll helfenden“, hart arbeitenden Frauen. Die Krise habe den Einsatz derer, die sonst nicht im Scheinwerferlicht stehen und an vorderster Front gegen das Virus kämpfen, sichtbar gemacht und „uns alle tief beeindruckt“, teile Chefredakteur Edward Enninful mit.

<https://edition.cnn.com/style/article/british-vogue-key-worker-intl-scli-gbr/index.html>



Community midwife Rachel Millar, 24, was featured in the issue. Credit: Jamie Hawkesworth/British Vogue